

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	03.07.18

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/1589/18) am 20.06.2018**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter Vorsteher ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Mathias Conrads , Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klessner ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes Bebbler van , Herr Guido Grüning , Herr Peter Hartwig , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Mahnert ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Gérard Ulsmann ,

**von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Frau Helga Barkmann ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

**von der WfW-Fraktion**

Frau Anke Drescher ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Frau Dorothee Hartmann , Herr Klaus Jend , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

**von der Verwaltung**

Herr Thomas Hornung , Herr Michael Kieckbusch , Herr Norbert Knutzen , Herr Matthias Nocke ,

**Schriftführer**

Herr Frank Herfeld ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Frank Herfeld

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Vorstellung der Arbeit des Fanprojektes durch Wichernhaus gemeinnützige GmbH - mündlicher Vortrag -

Zu Beginn stellt **Herr Lünenschloß** vor, welche Gründe für Wichernhaus ausschlaggebend waren, Träger des Fanprojektes zu werden. Auch wurden mit den **Herren Lükewille** und **Klinkert** zwei sehr gute und erfahrene Kräfte für die Fanprojektarbeit gefunden. Ab 01.08.18 wird dieses Team noch um eine Halbtagskraft ergänzt. Außerdem bedankt er sich für die hervorragenden Räumlichkeiten in der Wiesenstraße. Diese Rahmenbedingungen und das zur Verfügung stehende Budget von 240.000€ sieht Wichernhaus als gute Basis für ein erfolgreiches Fanprojekt.

Im Folgenden stellt **Herr Lükewille** die Fanprojektarbeit vor.

Auf die Frage von **Herrn Hartwig** zur Zusammenarbeit mit dem Wuppertaler SV betont **Herr Lükewille**, dass sich das Fanprojekt nicht nur um die Fans dieses Vereins kümmert. Die Zusammenarbeit ist ausgesprochen gut. So gab es seit Januar keine Anzeigen mehr gegen WSV-Fans. Man hofft, auf diese Entwicklung weiterhin positiv Einfluss nehmen zu können.

---

### 2 Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. und Aufgabe des Sportplatzes Clausewitzstr. Vorlage: VO/0432/18

**Herr Stv. Grüning** freut sich über die geplante Maßnahme. Gleichzeitig betont er, dass seine Fraktion es bedauert, dass hierfür mit dem Sportplatz Clausewitzstrasse eine weitere Sportanlage aufgegeben wird.

**Frau Mahnert** bittet die Verwaltung, zu einer der nächsten Sitzungen eine aktualisierte Sanierungsliste der Kunstrasenplätze vorzulegen.

#### Beschluss des Sportausschusses vom 20.06.2018:

##### Grund der Vorlage

Entscheidungsbefugnis des Rates gemäß § 41 (1) Gemeindeordnung NRW

##### Beschlussvorschlag

1. Die Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. durch Umbau der leichtathletischen Schulsportanlagen (Kunststoffbelag), des Großspielfeldes (Kunstrasen mit zusätzlichem Kleinspielfeld) und den Neubau eines Sportplatzhauses für den Schul- und Vereinssport wird mit Gesamtkosten von rd. 2,37 Mio € im Grundsatz beschlossen. Die Finanzierung erfolgt mit Anteilen von 765.000 € aus der Sportpauschale, von 600.000 € aus Fördermitteln des Programms „Gute Schule 2020“ und von 1 Mio € aus allgemeinen Haushaltsmitteln.
2. Der Sportplatz Clausewitzstr. wird nach der Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. als kommunale Sportstätte aufgegeben.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3** **Neubau einer 6-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Löhrlen / Ecke Hannoverstr.**

**Vorlage: VO/0383/18**

Auf entsprechende Frage von **Herrn Stv. Conrads** bestätigt **Herr Nocke**, dass das geplante Kleinspielfeld auf dem unteren Platz trotzdem gebaut werden soll.

**Beschluss des Sportausschusses vom 20.06.2018:**

**Grund der Vorlage**

Einholung einer Ratsentscheidung gem. § 41 (1) L Gemeindeordnung

**Beschlussvorschlag**

1. Der Grundsatzbeschluss VO/2036/15 wird aufgehoben.
2. Die Errichtung einer 6-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück der Tennisplätze Löhrlen/Ecke Hannoverstr. wird beschlossen.
3. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen, sowie die Baukosten zu ermitteln.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4** **Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots**

**Vorlage: VO/0377/18**

Der Standort Heckinghausen wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Man freut sich, dass man beim Bau einer Gesamtschule von Anfang an auch an die notwendige Sporthalle gedacht hat.

**Beschluss des Sportausschusses vom 20.06.2018:**

**Grund der Vorlage**

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 12.03.2018 mit Drucks.-Nr.: VO/1089/17 die Verwaltung beauftragt, für eine sechszügige Schule im Wuppertaler Osten eine Standortprüfung vorzunehmen. Über die Schulform und den Standort sollte der Rat spätestens vor der Sommerpause entscheiden können.

**Beschlussvorschlag**

1. Die sechszügige weiterführende Schule wird als Gesamtschule im gebundenen Ganztage in der Sekundarstufe I und II errichtet.
2. Die Errichtung erfolgt in Wuppertal-Heckinghausen, Bockmühle 10.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungs- und Finanzierungsperspektive für den Bau der Gesamtschule zu erarbeiten und den Zeitpunkt der Errichtung zu benennen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Heckinghausen einen Standort für eine 3fach-Sporthalle zu finden sowie für die Errichtung einen Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

## **5 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen**

### **Unwetterschäden an den Sporthallen und Sportplätzen in Wuppertal**

**Frau Thiel** berichtet, dass die Hallen Gathe, Unterdörnen, Bayreutherstr. – unten- und Dönberg stark betroffen sind. Außer an der Sporthalle Unterdörnen wurde mit den Arbeiten zur Wiederherstellung der Nutzbarkeit begonnen. Die Halle Unterdörnen folgt ab den Schulsommerferien. Ein ungefährender Zeitpunkt, ab wann die Hallen wieder freigegeben werden können, kann jetzt noch nicht genannt werden.

Für den Bereich Sportplätze, Sportgeräte und notwendige Ersatzzeiten für betroffene Nutzergruppen informiert **Herr Knutzen**, dass die Schulen sich weitestgehend selbst helfen konnten, für den Vereinssport allerdings sehr große Probleme entstanden sind. So können wegen der bekannt starken Auslastung der Sporthallen kaum Ersatzzeiten bereitgestellt werden und viele Sportgeräte sind unbrauchbar. Die Sportplätze Wilkhausstrasse und Rudolfstrasse wurden stark ausgewaschen, so dass keine weitere Nutzung möglich ist. Glücklicherweise wurde eine Fachfirma gefunden, die in der Sommerpause die Beschädigung wiederherstellt. Für jeden dieser Plätze entsteht ein Sonderaufwand von 10.000€. Der Schadenbetrag insgesamt beläuft sich auf rund 54.000€.

**Herr Stv. Hornung** macht darauf aufmerksam, dass eine Firma bereits mit der Erstellung einer Karte für Wuppertal beschäftigt ist, aus der die jeweilige Gefährdung eines Stadtgebietes bei Starkregen abgelesen werden kann. Er bittet um Information, ob das GMW sich schon damit beschäftigt hat, Präventivmaßnahmen an den jetzt betroffenen Hallen durchzuführen bzw. die besagte Karte entsprechend zu verwenden. **Frau Thiel** bestätigt dies. In Überlegung sind evtl. Spundwände, automatische Pumpen o.ä.. **Herr Nocke** ergänzt, dass weitere Überlegungen angestellt werden, sobald das Kataster vorliegt.

### Baumaßnahme im Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn

**Herr Kieckbusch** berichtet, dass die Maßnahme abgeschlossen ist und seit dem 04.06.18 nun auch die Öffentlichkeit das Bad wieder nutzen darf. Er bedankt sich ausdrücklich beim GMW für die gute Zusammenarbeit und bei seinem Badleiter **Herrn Woods** für den besonderen Einsatz als Ansprechpartner während der Bauphase. Den Abschluss bildet ein Tag der offenen Türe mit kostenloser Nutzung aller Einrichtungen am 01.07.18.

### Laufbahn Freudenberg

Auf entsprechende Nachfrage bestätigt **Herr Nocke**, dass die Arbeiten zur Erneuerung der Spritzbeschichtung der Laufbahn verbindlich durchgeführt werden. Um die Nutzer möglichst wenig zu belasten, soll die Ausführung in 2019 erfolgen.

### Sportanlage Nocken

**Herr Kissing** bittet um Information, wie die Zufahrt für Behinderte zum Sportplatz Nocken geregelt ist. Die Zuwegung zum Sportplatz erfolgt nach seiner Kenntnis praktisch ausschließlich über eine lange und steile Treppe, die für Menschen mit Behinderung unüberwindbar ist.

**Herr Knutzen** macht darauf aufmerksam, dass die Treppe Hauptzugang bleiben soll. Für Menschen mit Behinderung gibt es eine Zufahrt über die Ehrenhainstrasse. Dieser Weg soll aber möglichst nicht öffentlich bekannt gemacht werden, da es hierbei sich um eine Anliegerstrasse handelt. Die Verwaltung wird prüfen, ob und wie man eine Zuwegung für Menschen mit Behinderung realisieren kann.

### Rollstuhlplätze Stadion

**Frau Thiel** berichtet, dass sie, wie verabredet, sich mit den Vertretern des Beirates für Menschen mit Behinderung zur möglichen Optimierungsmaßnahme abgestimmt hat. Der Vorschlag, den Zaun um 0,80 Meter zu kürzen und an dieser Stelle eine Verkleidung mit Plexiglas anzubringen, wurde abgelehnt. Es bleibt bei der aktuellen Regelung mit Zaun.

Im Anschluss an das Sitzungsende um 16:50Uhr erfolgt noch eine 30minütige Besichtigung der Baustelle Stadionnebenplatz mit ehemaliger Stadionturnhalle.

„Name“  
Vorsitzende/r

Frank Herfeld  
Schriftführer/in